



Katrin M. Kämpf

Pädophilie

Eine Diskursgeschichte

Aus den Katalogen sexueller Abweichung des 19. Jahrhunderts hat bis heute ein »letzter Perverser« überlebt und diskursiv enorm an Bedeutung gewonnen: die Figur des Pädophilen. Katrin M. Kämpf folgt den Spuren der speziellen deutschen Geschichte des Pädophiliediskurses. Sie analysiert, wie eine Figur aus der Frühzeit der Sexualforschung – die im Nationalsozialismus teilweise antisemitisch aufgeladen wurde und während der »Sexuellen Revolution« eine große Rolle spielte – zum Kristallisationspunkt von biopolitischen Sicherheits- und Risikodiskursen werden konnte.

Katrin M. Kämpf

Kunsthochschule für Medien in Köln, Deutschland

Schlagworte

Pädophilie, Sexualitätsgeschichte, Queer Theory, Feministische Science & Technology Studies, Epistemologie der Sexualität, Diskursgeschichte, Biopolitik, Antisemitismus, Nationalsozialismus, Deutsche Geschichte, Kulturgeschichte, Körper, Sexualität, Geschichte des 20. Jahrhunderts, Kulturwissenschaft

Print, 39,00 EUR

11/2021, 318 Seiten kart.,
Dispersionsbindung
ISBN 978-3-8376-5577-3

E-Book (PDF), Open Access EUR

11/2021, 318 Seiten
ISBN 978-3-8394-5577-7

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8394-5577-7>

Bezug über den Buchhandel möglich. Ebenso können Sie die Print-Ausgabe portofrei per E-Mail (vertrieb@transcript-verlag.de) oder per Fax (+49 521 393 797-34) direkt beim Verlag bestellen. In unserem Online-Shop www.transcript-verlag.de sind alle Print-, E-Book- und Open-Access-Versionen des Verlagsprogramms erhältlich.